

BadeWelten DIE BADARCHITEKTEN



DAS BAD – GANZ PRIVAT

WWW.BADEWELTEN.CH



DAS BAD – GANZ PRIVAT



Liebe Leserin, lieber Leser

Wohnen gliedert sich heute in zwei Bereiche, in denen sich eingrenzende Zimmeraufteilungen mehr und mehr auflösen. Im grossen «Livingroom» mit Küche, Lounge und Arbeitsecke trifft man sich, empfängt Freunde und Gäste, geniesst Essen und Smalltalk, schnabuliert, diskutiert und philosophiert. Nach einem schönen Abend oder einem anstrengenden Tag zieht man sich hingegen zurück, taucht ein in die private Sphäre, in der Schlafzimmer und Badräume Ruhe und Erholung versprechen. Jeder Wohnbereich für sich ist Ausdruck von Individualität und Lebensstil. Doch nur das Bad ist ganz persönlich, ganz privat – und untersteht deshalb auch nur einem einzigen Massstab und Urteil: dem eigenen Wohlbefinden. Ob dies nun eher in einem üppig-romantischen Ambiente der Fall ist oder in einem kühl-nordischen, ob es dazu eine schlicht spartanische oder verschwenderisch luxuriöse Ausstattung braucht: Im Bad geht es um Ihre Privatsphäre. Wenn wir uns als Badarchitekten in diese «einmischen», so stets mit dem Ziel, genau das zu realisieren, was Ihnen als neues «Wohngefühl» vorschwebt. Darauf haben wir uns spezialisiert und darauf baut seit Jahrzehnten unsere Erfahrung und Kompetenz. Greifen Sie darauf zurück: Als BadeWelten Mitglied und versierter Sanitärfachbetrieb widmen wir uns intensiv der Planung Ihres Bades und engagieren uns leidenschaftlich für gekonnte Badarchitektur. Umfassend professionell, aktuell informiert und hoch motiviert sind wir der richtige Partner für Ihr ganz privates Bad.

Herzliche Grüsse

Stefan Schärer, Präsident

INHALT

Projektbad 1

Platz für Prachtstücke S. 04

Projektbad 2

Beauty-Day zuhause S. 08

Projektbad 3

Blaues Paradies für zwei S. 10

Projektbad 4

Rosé und das Blau des Himmels S. 14

Projektbad 5

Inspirierendes Afrika S. 16

Designer-Portrait

Phoenix Design S. 20

Trends

Neues fürs Bad S. 24

Schlusspunkt

Herbstlich S. 30



Mit diesem QR-Code (Quick Response) gelangen Sie direkt auf die BadeWelten Website: www.badewelten.ch. Voraussetzung ist ein Smartphone sowie ein Programm, das Barcodes lesen kann. Entsprechende Programme wie der BeeTagg Reader lassen sich über den App-Store herunterladen.

printed in



Impressum 2015/02

Verantwortlich: BadeWelten Genossenschaft Konzept & Gestaltung: cruelles.ch Redaktion & Text: Brigitte Kesselring, Zürich

Fotografie: benhuggler.ch

Reinzeichnung & Produktion: dachcom.ch

Druck: staempfli.com







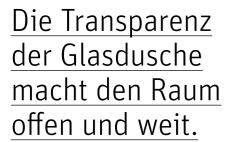






Die Spiegelwand hebt sich dezent und durch weiches, indirektes Licht ab.



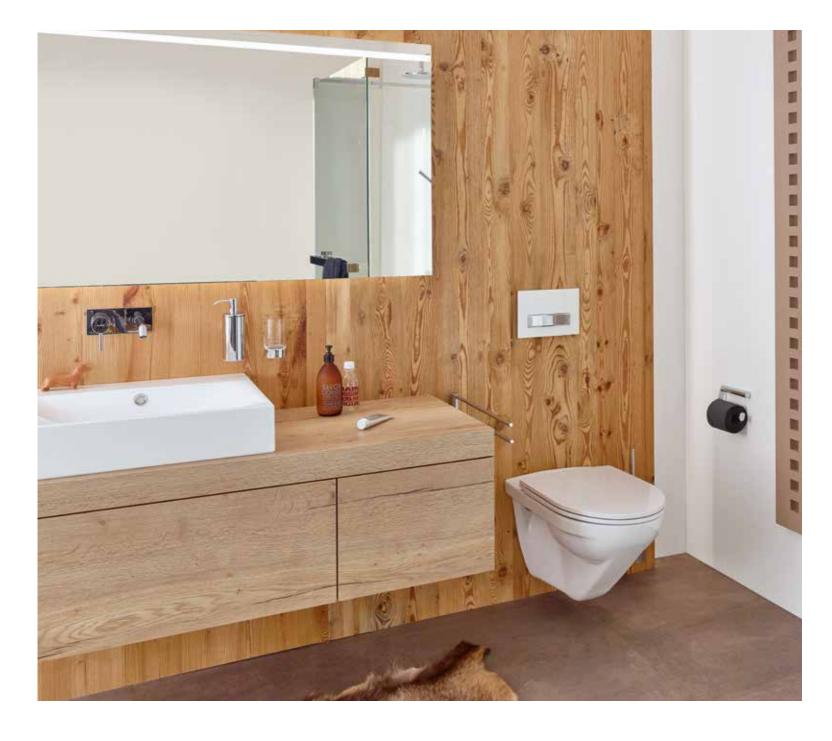




Ob man auf Antiquitätenmärkten Jagd auf Raritäten macht oder tatsächlich auf die Pirsch geht: Im ganz privaten Bad ist Platz für diese Lieblingsstücke. Sie verbreiten spontan Freude und Stolz, sind mit schönen Erinnerungen verbunden und lenken Blick und Geist auf die ganz persönliche Welt: entspannend, beruhigend, erdend wie die Natur draussen.

Der Natur auf der Spur

Das innenarchitektonische Konzept schafft hier mit einer Wand aus Holz eine Verbindung zur nahen Natur. Und auch der Waschtisch davor, Spirit von talsee, kommt der Natur sehr nahe: Das gewählte Strukturlaminat old oak fühlt sich durch die geprägte Oberfläche wie natürliches Holz an und wirkt auch optisch täuschend ähnlich. Nicht nur in modernen Bädern spielen



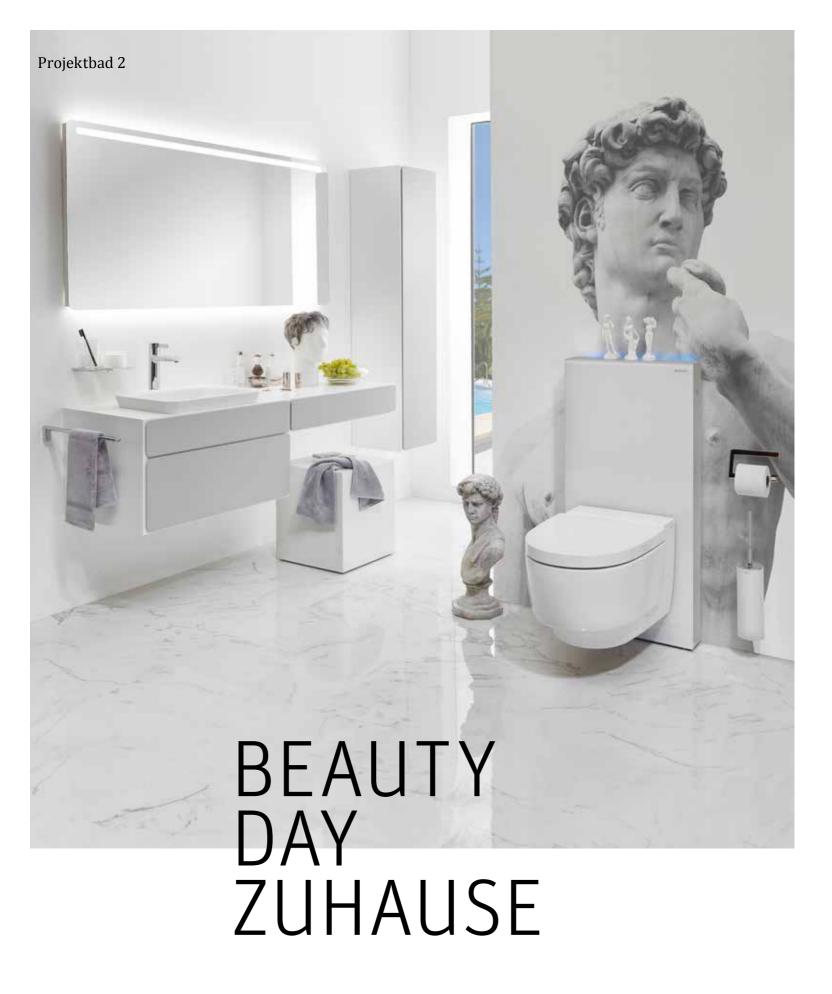
diese Nachbildungen in hochwertigen Ausführungen eine grosse Rolle, sondern im gesamten Innenausbau. Gerade Keramik in Naturstein-, Metall- oder Holzoptik verbindet ihre Stärken als pflegeleichtes und unempfindliches Material mit den Gestaltungsmöglichkeiten fantastischer Designs, Farben und Effekten.

Glasklar

Sie sind eine klare Aufforderung, Duschen als tägliches Wellnessritual zu geniessen, die grosszügigen, bodenebenen Duschräume, definiert durch hohe Glaswände und weit aufschwingende Türen. Die hier eingeplante Swissdouche Taifun verzichtet auf Rahmen und unnötige Dichtungen und unterstreicht die neutrale Klarheit des Materials.



Badmöbel Spirit, Strukturlaminat, Talsee
Spiegelwand Level, Talsee
Badewanne Silenio, Stahl-Email, Kaldewei
Armaturen Wanne/Waschtisch Designo, Hansa
Badheizkörper Karotherm, Arbonia
Duschenmischer Matrixsystem Designo, Hansa
Duschabtrennung Swissdouche Taifun, Glas Trösch
Badaccessoires Plan, Echtkristall, Keuco
WC Moderna rimless, Laufen
Drückerplatte Sigma 50, weiss Alpin, Geberit
Bodenplatten ProCasa-804a



Das eigene Bad lädt ein zum Schönheitstag.

Aufklappen und der Schminktisch offenbart sein aufgeräumtes Innenleben.







Waschtisch Mood, Talsee
Beauty-Desk Mood, Talsee
Spiegelwand Cover LED, Talsee
Waschtischmischer HansaLoft, Hansa
Badaccessoires Edition 400, Keuco
Dusch-WC AquaClean Mera, Geberit
Sanitärmodul Monolith Plus, Geberit
Wandmosaik Blausee, Richner
Bodenplatten Dättu-360 NN, Richner

Schon einmal daran gedacht, einen ganzen Beauty-Day zuhause einzuplanen? In diesem «Schönheitsbad» ist die Aufforderung dazu überall präsent! Von der aufgeräumten Schminkbar bis zum grossen Mosaik-Bildnis ist alles auf pure Ästhetik ausgerichtet. Und selbstverständlich auf Komfort. Ob es um die eingesetzten Materialien wie den hochwertigen Mineralguss-Waschtisch Mood von talsee geht oder um das neue Dusch-WC AquaClean Mera von Geberit. Letzteres glänzt mit innovativer Technik und intelligenten Funktionen. Strom- und Wasseranschlüsse sind ins Gehäuse integriert, ein dezentes Licht wird mit Nahbereichserkennung aktiviert und sorgt vor allem nachts angenehm für Orientierung. Zudem öffnet sich der WC-Deckel beim Herantreten ohne Anfassen automatisch. Von so viel Komfort und schönem Design umgeben, kann man gar nicht anders, als auch seinem Äusseren entsprechende Aufmerksamkeit und Zeit zu widmen.

Ein Schminktisch gehört dazu

Der Schminktisch Beauty-Desk von talsee lässt Frauenherzen höher schlagen. Deckel auf – und alle Utensilien breiten sich griffbereit und in schönster Ordnung vor einem aus. Deckel zu – und alles ist wieder wie aufgeräumt ein kleines Reich für sich. Der integrierte Spiegel mit seitlicher LED-Lichtführung bietet gutes Licht und mit dem assortierten Boxen-Sortiment gestaltet sich das Innenleben äusserst individuell. Inklusive integrierter Kleenexbox und Steckdose für den Fön. Da gibt es nur noch eines: Platz nehmen auf dem bequemen Schminkstuhl mit Lederpolster.

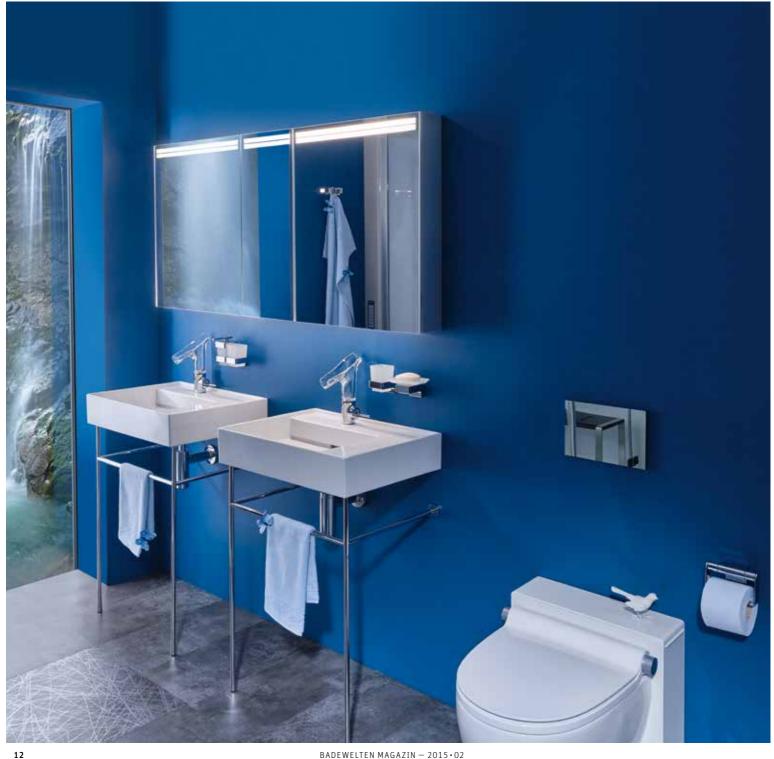
BLAUES PARADIES FÜR ZWEI

Feeling wie im
Regenwald:
tropisch, exotisch,
verführerisch –
wie im Paradies.





Intensives, mediterranes Blau lässt die Gedanken fliegen und entführt die Sinne.





Kaum ein Raum hält so viele Gestaltungsoptionen offen wie das Badezimmer. Und weil hier Erholung und Entspannung gefragt sind, hält auch so manche Traumdestination Inspirationen für ein besonderes Interieur bereit. Farben, Pflanzen, Bilder, Möbel und vor allem auch Düfte holen ferne Länder mitten in die Wohnwelt. In diesem Beispiel lässt sich tropisches Klima sogar richtig geniessen: In der Dampfdusche, es ist das Modell Ventura von Repabad, wird man von sanften, warmen Dämpfen umhüllt und zum Träumen eingeladen.

Es geht auch anders

Ein Blick in dieses Projektbad zeigt auf Anhieb, dass es auch anders geht als Weiss in Weiss und macht deutlich, welch fantastisches Potenzial in einer professionellen Raumgestaltung und fantasievollen Dekoration liegt. Das indirekte Licht des Spiegelschrankes, Arangaline von W. Schneider, tanzt hier auf tiefblauen Wänden und sorgt für eine dezente Raumstimmung. Die grossblättrige Pflanze gedeiht prächtig und eine wohldosierte Mischung ätherischer Öle aus dem Duftdiffusor verführt schon beim Eintreten und lässt den Alltag schnell vergessen. Die Badarchitekten von BadeWelten denken sich bei jedem Projekt in ein neues Universum ein, denn für jeden Kunden soll ein individuelles Paradies entstehen, eine Welt für sich. Dabei wissen sie mit allen Instrumenten moderner Innenarchitektur umzugehen.

Im Dampfbad fühlt man sich wie im tropischen Regenwald – Augen zu und träumen.



Waschtisch Kartell by Laufen, Keramik Laufen
Waschtischmischer Axor Starck V, Hansgrohe Axor
Spiegelschrank ARANGALINE, W. Schneider+Co AG
Badheizkörper Yucca chrom, reinelektrisch, Zehnder
Dampfdusche Ventura, Repabad
Badaccessoires Simara, Bodenschatz
Dusch-WC P1, LaPreva
Drückerplatte Sigma 80, Geberit



Farben von beschwingter Leichtigkeit.

Glanz und Nuancen verleihen dem klassischen Farbenpaar Ausdruck und Pep.





Von diesem Bad geht wohltuende Frische aus und eine natürliche Eleganz, die alles andere als distanziert wirkt. Zum einen sind dafür die sanften Kontraste verantwortlich, die eine weiche Gesamtstimmung zaubern, zum anderen die ausgezeichnete Wahl der Farbtöne. Ein Hauch von Silberglanz macht das kühle Blau sehr lebendig, das in ständigem Spiel mit dem Licht steht. Das Rosé hingegen ist warm und subtil gedämpft und wird damit zum ruhenden Gegenüber. Genau diese Harmonie braucht es, damit die weisse Einrichtung klar und dennoch in vornehmer Zurückhaltung in Erscheinung treten kann.

Zwei für zwei

Noch immer sind zwei einzelne Waschtische eine beliebte Variante zum Doppelwaschtisch, weil sie jedem sein ganz privates Reich bieten. Die Waschtischmöbel bieten Platz für ihre Kosmetik und sein Rasierzeug, für ihre Fönbürste und seinen Haarschneider, für ihre Lieblingscreme und sein Eau de Toilette: alles auf Harmonie ausgerichtet.

Waschtisch Smyle, Keramag
Badmöbel Smyle, Keramag
Spiegelwand Option, Keramag
Handtuchwärmer Vitalo Spa, Zehnder Systems
Armaturen Arwa-CurvePrime, Similor
Badaccessoires Creativa, Bodenschatz
WC Smyle, Keramag
Drückerplatte Sigma 10, Geberit
Wand-/Bodenplatten Luciano-354, Richner

Ein Blick auf die Accessoires

Man nutzt sie täglich – und nimmt sie erst wahr, wenn sie fehlen: die Badaccessoires. Als stumme Butler strecken sie uns Handtücher entgegen, schauen, dass das Wasserglas seinen Platz hat und lassen den Pappkarton der Kosmetiktücher in einer attraktiven Box verschwinden. Rund um das WC sind Papierhalter und Bürstengarnitur in Aktion. Alles hat seine Ordnung – am schönsten in einem Design aus einem Guss wie Creativa von Bodenschatz.







Ein in seiner Grundsubstanz gut gestaltetes Bad ist offen für alles und fordert geradezu dazu auf, eine persönliche Spur zu hinterlassen. Nicht den nassen Fussabdruck auf dem Boden: vielmehr könnte es die auf der letzten Ferienreise oder dem Flohmarkt erstandene Elefantenkarawane aus Holz sein. Oder die bunte Antilope, in die man sich in der Dekoabteilung auf den ersten Blick verliebt hat. Die geschnitzten Wandteller, der eigentümliche Hocker – African Style steht derzeit hoch im Kurs, mit fantastischen Dingen, welche auch ein Bad in ein Paradies verwandeln.

Nischen und Wände

Dieses Projektbad nutzt die Nischen des Raumes für Praktisch-Funktionales wie für Wohnlich-Komfortables. Links fügt sich mit der Duschtrennwand Hurrican von Glas Trösch eine grosszügige Dusche ein. Rechts betont eine Skulptur das Ambiente. In der Mitte wirkt die Badewanne wie ein Teil der Wand, eingerahmt und inszeniert von dezentem Licht, warmen Farben und stilvollen Accessoires.

Geschickt platziert:
Die Wandnische
gibt der freistehenden
Wanne optisch Halt.

Im richtigen Licht

Moderne Lichttechnologie gepaart mit guten Planungsideen ergibt Beleuchtungskonzepte, die das Bad im Nu verwandeln. Sie unterstützen sanftes Aufwachen am Morgen und wohliges Abschalten am Abend, weisen dezent den Weg mitten in der Nacht, unterstützen die Ruhe der Stunde in der Badewanne, leuchten das Gesicht beim Blick in den Spiegel schattenfrei aus. Ein Dreh oder Knopfdruck genügt. Badarchitekten von BadeWelten kennen sich aus!





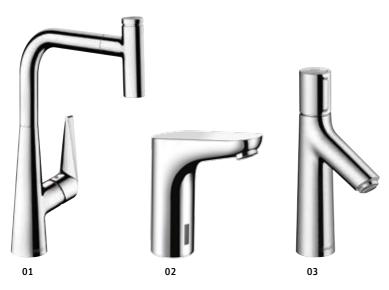
Ein Hauch von Afrika – und das Bad wirkt wie von Zauberhand verwandelt.



Badprogramm Mellow, Talsee
Spiegelwand Mellow, Talsee
Badewanne Unique N° 2, Repabad
Armaturen Wanne/Waschtisch Arwa Curve Plus, Similor
Badheizkörper Folio Belt, Runtal
Duschtrennwand Hurricane, Glas Trösch
Armaturen Dusche ShowerSelect, Hansgrohe
Kopfbrause Raindance Select S300 2 jet, Hansgrohe
Badaccessoires Nandro, Chrom, Bodenschatz
Wand-WC MyDay, Keramag
Drückerplatte Sigma 70, Geberit
Wand-/Bodenplatten Collection-1342, Nigeria, Richner

PHOENIX DESIGN

Das 1987 gegründete Designstudio zählt weltweit zu den führenden Adressen für Produkt- und Interface-Design.





Was haben die Badkeramik-Serie P3 Comforts von Duravit, die Armaturenlinie Talis Select S für Hansgrohe, der Serviceroboter Care-O-Bot 4 für Fraunhofer, die Kamera-Objektive Otus für Zeiss gemeinsam? Alle sind mit namhaften Designauszeichnungen dotiert, alle sind auf Anhieb erfolgreich im Markt, alle differenzieren sich klar vom Wettbewerb. Und alle sind gestaltet von Phoenix Design. Allein diese wenigen Beispiele dokumentieren eine aussergewöhnliche Kompetenz dieses Designstudios: Hier werden Produkte und interaktive Systeme entwickelt, deren Einzigartigkeit entscheidend dazu beiträgt, Marktwert und Wertschöpfung nachhaltig zu erhöhen. Einzigartigkeit ist dabei stets sehr eng mit logischer, einfacher Nutzung verbunden: Erklärtes Ziel ist es, gut bedienbare und auf Anhieb verständliche Produkte zu gestalten. In einer zunehmend technisch komplexen Welt zahlen sich diese zentralen Argumente offensichtlich aus. Ob es der geniale Knopfdruck ist, mit dem sich eine Armatur von Hansgrohe bedienen lässt. Oder der spontan zu Interaktion verführende neue Archetyp eines Service-Roboters des Fraunhofer-Instituts. Nicht umsonst kann Phoenix Design bis heute auf über 690 renommierte Designpreise stolz sein.

- **01** Hansgrohe: Armaturenlinie Talis Select. | www.hansgrohe.ch Award: Design Plus Award; red dot: best of the best.
- 12 Hansgrohe: Armaturenlinie Focus Electronic. | www.hansgrohe.ch Award: iF product design award gold.
- 03 Hansgrohe: Armaturenlinie Talis Select S. | www.hansgrohe.ch Award: Design Plus Award: red dot: best of the best.
- **04** Duravit: Badkeramik-Serie P3 Comforts. | www.duravit.ch Award: iF product design award gold.
- 05 Gigaset: SL 375 Schnurlostelefon. | www.gigaset.com
- 06 Fraunhofer IPA: Service-Roboter Care-O-bot 4. | www.care-o-bot-4.de Award: red dot: best of the best.



Management Board (v. li. n. re.): Andreas Haug, Harald Lutz, Bernd Eigenstetter, Tom Schönherr.

Phoenix Design, Stuttgart (D), wurde 1987 von Andreas Haug und Tom Schönherr gegründet und zählt zu den führenden unabhängigen Designstudios für Produkt- und Interface-Design weltweit. Phoenix Design steht in der Tradition von Bauhaus und Ulmer Schule und ist den Tugenden des deutschen Designs verpflichtet. Das gilt auch für die immer engere Verzahnung von Produktdesign und der Gestaltung digitaler Interfaces. Heute beschäftigen sich bereits über ein Drittel der 60 Mitarbeiter mit Themen des Interaction Design. Zu den langjährigen Kunden zählen unter anderem Duravit, Gira, Fraunhofer, Hansgrohe/Axor, Hewi, Loewe, Kaldewei, Lamy, Viessmann, Zeiss. www.phoenixdesign.com

Badell'elten

WIR SETZEN AUF STARKE PARTNER.







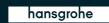
Schmidlin Stahlbadewannen SWISSMADE 

















KALDEWEI





bodenschatz

Wir schaffen bleibende Werte
KERAMAG
Part of the Sanites Group

repasable baden | dampfen | whirlen



ELEMENTO







■GEBERIT

KEUCO

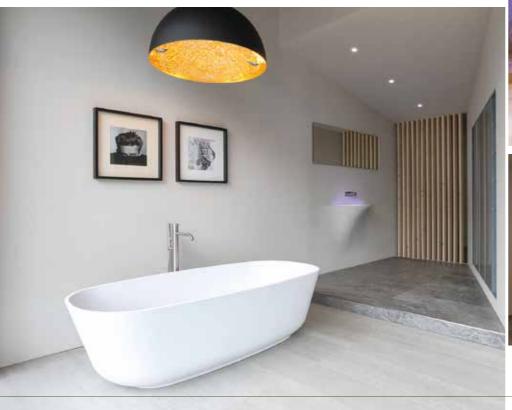








NEUES FÜRS BAD







QUELLE DER INSPIRATION

Ein Bad erfährt erst mit ausgewählten Sortimenten und Wohnaccessoires seine Vollendung.

Keramikland, eines der führenden Fachgeschäfte im Bereich Wellness, Bad und Platten, zeigt Badezimmereinrichtungen, die aufwändig konstruiert und mit viel Liebe zum Detail aus einem Guss geplant und umgesetzt sind. Die einzelnen Produkte werden nicht isoliert gezeigt, sondern in authentischen Arrangements, spannenden Räumen und faszinierenden Landschaften. Ebenso ideenreich und sorgfältig werden die Projekte von Bauherren und Architekten umgesetzt. Der CEO der Keramikland AG bekräftigt denn auch: «Wir legen grössten Wert auf einen persönlichen Service und gehen jedes Projekt, ob klein oder gross, individuell an.» Dabei verstehen es die Einrichtungsprofis, aus jedem Budget das Beste zu machen. Auf Wunsch werden einzelne Produkte auch nach Mass gefertigt. So lässt sich etwa eine Badewanne, ausgehend von mehreren

Grundformen für jede Körpergrösse, mit Rundungen, Untertritten, Ablagen und Fächern beinahe grenzenlos nach individuellen Bedürfnissen und Raumgegebenheiten gestalten.

Bäder und Platten erleben

In Cham, Huttwil und Chur bietet Keramikland drei Ausstellungs- und Beratungszentren, in welchen Baddesign mit Bodenplatten und auserlesenen Wohnaccessoires zur Geltung gebracht wird. Grosszügig und geschmackvoll präsentieren sich hier aussergewöhnliche Einrichtungskonzepte.

www.badewelten.ch/keramikland

WASCHTISCHE MACHEN DAS ANGEBOT VON KALDEWEI KOMPLETT

Waschtische aus Kaldewei Stahl-Email bilden die konsequente Erweiterung des bestehenden Produktportfolios.











- **01** Kaldewei Meisterstück Emerso
- 02 Kaldewei Silenio
- **03** Kaldewei Puro
- **04** Kaldewei Centro
- 05 Kaldewei Cono

Mit Waschtischen aus Kaldewei Stahl-Email eröffnet das Unternehmen ein neues Produktsegment. Damit sind für die erfolgreichsten Kaldewei Modelllinien nun auch die passenden Waschtische erhältlich. Dies eröffnet Kaldewei Kunden die Möglichkeit, ihr Bad vom Duschbereich über die Badewanne bis hin zum Waschplatz in einheitlicher Materialität, harmonischer Designsprache und abgestimmter Farbgebung einzurichten. Dazu kommen neue Designlinien – auch sie mit den passenden Waschtischen.

Waschtische für die Klassiker

Zu den Kaldewei Produktfamilien Puro, Cono und Centro sind ab sofort die entsprechenden Waschtische erhältlich. Sie weisen die charakteristischen Designelemente der Badewannen oder Duschflächen auf und bieten perfekte Kombinationsmöglichkeiten für moderne Badeinrichtungen.

Kaldewei Meisterstück Emerso by Arik Levy

Star-Designer Arik Levy hat das Kaldewei Premiumsegment Meisterstücke mit einer freistehenden Badewanne und der passenden Waschtischserie, auch als Einbauvarianten, erweitert. Spannungsvolle Geometrien spielen mit sanften Radien und prägen das neue Gesicht.

Kaldewei Silenio by Anke Salomon

Für das Kaldewei Ambiente-Segment hat Anke Salomon dem neuen Design von Badewanne und Waschtisch fliessende Formen zugrunde gelegt. Die Innenkontur des Silenio Waschtisches verläuft sanft nach unten und bildet eine weiche, natürliche Mulde. Ein präziser Rand und die steil abfallende hintere Partie des Waschtisches bieten dagegen optimalen Komfort.

www.badewelten.ch/kaldewei



GLASKLARE ARMATUR MACHT WASSER NEU ERLEBBAR

Axor Starck V betont mit einem kraftvollen Wasserwirbel die ureigene Vitalität der Natur und lässt sie erleben und bestaunen.

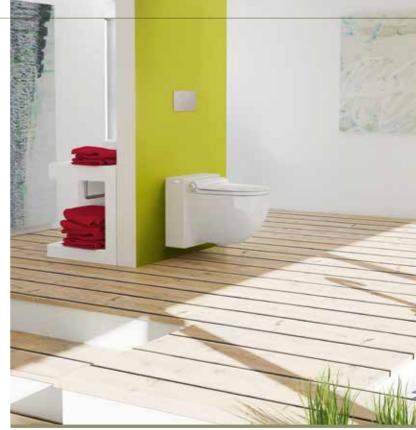
«Starck V von Axor ist eine Revolution, ein Minimum, etwas völlig Transparentes, um einen Wirbel herum, um dieses Wunder der Natur herum», so beschreibt Designer Philippe Starck die Grundidee seiner Kreation. Er hat einen Korpus aus transparentem Kristallglas gestaltet, damit man sieht, wie der Wirbel tanzt – eine organisch-skulpturale Form schenkt ihm Raum zur Entfaltung. Neben aller Ästhetik zeichnet sich die Axor Starck V durch ihre Funktionalität aus: Dank Easy-Click-In- und Safety-Stop-Funktion kann der Glaskorpus einfach vom Sockel abgenommen und gereinigt werden – auch ohne dass das Ventil geschlossen sein muss. Kristallglas ist hochwertig, unempfindlich und kann einfach in der Spülmaschine gereinigt werden. Neben Chrom und Hochglanz-Weiss bietet die Axor Manufaktur weitere 12 exklusive Oberflächen.

www.badewelten.ch/hansgrohe

DIE NEUE GENERATION DUSCH-WC

Das zukunftsweisende Dusch-WC von LaPreva glänzt mit zahlreichen Highlights. Wer es kennt, möchte es nie mehr missen.

LaPreva P1, das prämierte Dusch-WC, reinigt empfindlichste Körperstellen mit einem sanften, angenehm temperierten Duschstrahl. Auf Wunsch sorgt die Power-Dusche für ein maximales Reinheitsgefühl. Die neue Generation Dusch-WC verfügt über ein intelligentes Bedienkonzept: Das Duschprogramm kann über den Dreh/Drück-Controller oder über Fernbedienung mit Touchscreen gesteuert werden. Wassertemperatur, Strahlstärke und Duschmodus sind individuell wählbar und können in vier Benutzerprofilen gespeichert werden. Auch bei der Hygiene setzt LaPreva Massstäbe. Auf Knopfdruck wird das gesamte wasserführende System mit heissem Wasser auf thermischem Weg von Bakterien und Keimen gereinigt. Weiteres Plus: Die integrierte Entkalkung wird bei Notwendigkeit selbständig ausgeführt. LaPreva steht für höchste Schweizer Qualität – bei der Herstellung wie bei der Betreuung der Kunden.



www.badewelten.ch/lapreva





ALLES PERFEKT IM GRIFF

Ein stylisher Materialmix mit rutschfesten Eigenschaften zeichnet die Linie Moji von Spirella aus.

Die Badaccessoires Spirella Moji bestehen aus zwei Materialien, Polystyrol und Silikon, und das macht sie nicht nur optisch und farblich attraktiv, sondern auch griffig, und damit funktionell. Die Schalen und Behälter liegen gut in der Hand und sind auch auf nassen Oberflächen rutschfest. Eigenschaften, die man gerade bei Seifenspendern und Seifenschalen zu schätzen weiss. Alles bleibt an seinem Platz!

Bunte Vielfalt

Das schlichte Design ist geprägt durch den Materialmix und eine attraktive Zweifarbigkeit. Der Behälter bleibt dabei stets weiss – nur der Boden aus Silikon ändert sich. Die Badaccessoire-Linie stellt dazu sieben verschiedene Farben zur Wahl und passt sich damit unterschiedlichsten Badeinrichtungen und persönlichen Stilrichtungen an.

Praktische Teile

Die Linie umfasst Becher, Eimer, Seifenspender, Seifenschalen, WC-Bürsten sowie eine praktische Multi-Box mit Fächern und Deckeln, in der Schminkutensilien, Wattepads und andere Dinge ihren festen Platz finden. Alles in einheitlichem Look! Spirella bietet dazu als Ergänzung und Abrundung farbenfrohe Textilien und weitere Accessoires für ein Badezimmer in bester Laune.

www.badewelten.ch/spirella

NEU: GEBERIT AQUACLEAN MERA

Das neue Dusch-WC Geberit AquaClean Mera verkörpert zeitlose Eleganz und strotzt geradezu vor revolutionärer Komforttechnologie.







Das Design zeichnet sich durch hochwertige Materialien, sanfte Linien und fliessende Übergänge aus. Die Chromoberfläche der Abdeckung verstärkt mit dem Spiel der Reflexionen den schwebenden Eindruck des Dusch-WCs.

WhirlSpray-Duschtechnologie

Beim Herzstück eines jeden Dusch-WCs, der Duschfunktion, wartet Geberit AquaClean Mera mit einer revolutionären Neuerung auf: Die erstmals eingesetzte WhirlSpray-Duschtechnologie mit zwei Düsen ermöglicht eine besonders gezielte Reinigung. Dafür verantwortlich ist ein sanft-vitalisierender Duschstrahl, der durch dynamische Luftbeimischung verfeinert wird. Die Vorteile sind bestechend: eine gründliche und dabei schonende Körperpflege bei geringem Wasserverbrauch.

Innovative TurboFlush-Spültechnik

Zudem verfügt das Geberit AquaClean Mera mit der TurboFlush-Spültechnik über eine besonders effiziente und zugleich leise Ausspülung. Die von Geberit entwickelte spülrandlose Keramikform macht's möglich.

Funktion und Design in Vollendung

Weitere Funktionen wie ein dezentes Orientierungslicht, das automatische Öffnen und Schliessen des WC-Deckels, WC-Sitz-Heizung, Föhn, Fernbedienung sowie Geruchsabsaugung vervollständigen die komfortable Ausstattung.

www.badewelten.ch/geberit

ATTRAKTIVES WASCHPLATZKONZEPT AUS VARICOR®

Xeno² ist die feine Programmergänzung einer architektonisch klaren und gleichzeitig emotionalen Design-Serie von Keramag.





In der Neuinterpretation eines perfekten Zusammenspiels kombiniert Xeno² einladend grosse Waschtische aus dem hochwertigen, samtig weichen Mineralwerkstoff Varicor® mit ausserordentlich komfortablen Badmöbeln. Die Varicor®-Waschtische in Breiten von 140 und 160 cm werden in Kombination mit passenden Unterschränken in Weiss matt, Greige matt und Holzstruktur Scultura Grau angeboten. Die grifflose Waschtisch-Unterschrank-Kombination mit Push-to-open-Technik und der passende Lichtspiegel setzen den Waschplatz eindrucksvoll in Szene. Einen besonderen Eye-Catcher bildet die Beleuchtung des Unterschranks, die mit einem Motion-Detect-Sensor ausgestattet ist. Xeno² von Keramag eignet sich besonders für exklusive private Badezimmer und auch für hochwertige Hotelbäder.

www.badewelten.ch/keramag

SOUVERÄNER LOOK

PATALINE ist ein schlicht-schöner Spiegelschrank, der sich in gradlinigem Design wie selbstverständlich in jedes Ambiente einfügt und auch lichttechnisch brilliert.

Die neue Spiegelschranklinie der W. Schneider+Co AG erweitert die Auswahl im mittleren Eigentums- und Mietwohnungsbereich und empfiehlt sich mit einem flexiblen Programm für verschiedenste Planungs- und Gestaltungslösungen. Ästhetisch überzeugt PATALINE mit wohltuend klaren Linien und ausgewogenen Proportionen – offen für unterschiedlichste Stilwelten. Technisch sorgen hochwertige LEDs und eine clevere Konstruktion der Beleuchtung dafür, dass das Licht sowohl als Raumbeleuchtung wie als Spiegelausleuchtung äusserst angenehm empfunden wird. PATALINE wird in einer Vielzahl von Schrankbreiten und Varianten ab 50 bis 150 cm angeboten. Die praxisgerechte Ausstattung und die hohe Qualität, auch in den Details, entsprechen dem renommierten Schneider Standard.





www.badewelten.ch/wschneider

EIN NEUES **ARMATURENDESIGN** HEBT SICH WOHLTUEND AB

KWC ZOE wurde für aussergewöhnliche Bäder geschaffen und unterscheidet sich mit eigenständiger Ästhetik, Funktionalität und Hochwertigkeit.

Die ebenso schlichte wie exklusive Form lässt Bilder aus der Natur und die Dynamik einer ursprünglichen Wasserquelle anklingen. Gleichzeitig fasziniert die Skulpturalität dieser neuen Armaturenlinie. Doch nicht nur damit berührt und verführt sie: Mit einem Schwenkbereich von 90° schenkt KWC ZOE Handfreiheit und ergonomischen Bedienungskomfort. Intelligente Technik lässt das Wasser druckvoll und dennoch sanft und konstant fliessen. Nahezu naht- und reibungslose Flächen und Formübergänge versprechen hohe Reinigungsfreundlichkeit. Die Variantenvielfalt und Sortimentstiefe gehen flexibel auf alle Nutzerpräferenzen und Einbausituationen ein. Bewährte Technik gewährleistet kompromissloses Funktionieren. KWC schenkt täglich Freude im Umgang mit dem Element Wasser: Swiss Water Experience.



www.badewelten.ch/kwc

Schlusspunkt

HERBSTLICH

Warm, intensiv, reich an Farben und Genüssen im Herbst ist man der Natur auf der Spur.

Nie scheint die Sonne sanfter, sind die Farben der Natur leuchtender, die Düfte intensiver und das Licht wärmer als im Herbst. Als ob der Sommer noch einmal seine ganze Kraft in alles hineingeben würde - ein Schlussakkord vor dem Winterschlaf. Das ist die richtige Zeit, um den Rucksack zu packen und auf Berge oder aufs Velo zu steigen, sich auf die Suche nach Pilzen oder den anderen Früchten des Herbstes zu machen. Und es ist Zeit, im eigenen Heim die herrlichen, herbstlichen Farbstimmungen einzufangen. Eine Zeit zum Geniessen!





Badell'elten W

KANTON AARGAU

BÄR HAUSTECHNIK AG, AARBURG GROLIMUND AG, MURI PAUL RYSER AG, AARAU WINKLER WIL HAUSTECHNIK AG, WIL WÜLSER ZOFINGEN AG, ZOFINGEN WÜRMLI HAUSTECHNIK AG, WETTINGEN

KANTON BASEL (LAND)

LÜTHI-HAUSTECHNIK AG, BIRSFELDEN SCHNEIDER SANITÄR + SPENGLEREI AG, PRATTELN

KANTON BERN

STEINER WICHTRACH HAUSTECHNIK AG, WICHTRACH

KANTON GLARUS

WUNDERLE HAUSTECHNIK AG, NÄFELS

KANTON GRAUBÜNDEN

HOSANG SANITÄR AG, ZUOZ ISSLER DAVOS AG, DAVOS PLATZ CHRISTIAN JOST AG, HEIZUNG + SANITÄR, CHUR LORENZ LEHNER AG, PONTRESINA

KANTON LUZERN

ROGGER SANITÄR-HEIZUNG AG, RUSWIL

KANTON SCHAFFHAUSEN

SCHERRER HAUSTECHNIK AG, SCHAFFHAUSEN

KANTON SCHWYZ

ITEN SANITÄR & SPENGLEREI AG, KÜSSNACHT AM RIGI VOGT HEIZUNG SANITÄR GMBH, REICHENBURG

KANTON SOLOTHURN

LIECHTI HAUSTECHNIK AG, OENSINGEN WÜLSER LOSTORF AG, LOSTORF

KANTON ST.GALLEN

MAYER HAUSTECHNIK AG, RORSCHACH SCHENK BRUHIN AG, SARGANS SCHWIZER HAUSTECHNIK AG, GOSSAU SCHWIZER HAUSTECHNIK AG, ST.GALLEN

KANTON THURGAU

BÄR + SOHN AG, KREUZLINGEN HAUSTECHNIK EUGSTER AG, ROGGWIL ROBERT MATHIS, MATZINGEN

KANTON UNTERWALDEN

BIRCHER SANITÄRE ANLAGEN AG, ENNETBÜRGEN ROHRER + CO AG, SARNEN

KANTON URI

ARNOLD HEIZUNG SANITÄR AG, SCHATTDORF

KANTON WALLIS

OTTO STOFFEL AG, VISP

KANTON ZUG

A. BACHMANN AG, ROTKREUZ NIEDERMANN AG, BAAR SCHÄRER + BECK AG, STEINHAUSEN

KANTON ZÜRICH

A. BALTENSPERGER AG, ZÜRICH
P. + S. CHRISTEN AG, EFFRETIKON
ERWIN DUBACH AG, HINWIL
KAUFMANN SPENGLEREI + SANITÄR AG, EGG
LEE SANITÄR AG, EGLISAU
SCHÄPPI & MEIER AG, BASSERSDORF
SCHAUB HAUSTECHNIK AG, HORGEN
HEINZ WÄLTI HAUSTECHNIK, LANGNAU AM ALBIS

FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

OSPELT HAUSTECHNIK AG, VADUZ